

Protokoll Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie Greifswald

Datum: 17.10.2019

Zeit: 16:00 Uhr

Ort: Klex im Jugendzentrum Klex, Lange Straße 14

Art der Besprechung **6. Begleitausschusssitzung**

Teilnehmerinnen, Teilnehmer (Abstimmungsfähig – 10 von 17 Mitgliedern anwesend + 16:30 2 Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates)

Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnung umfasst:

- Entscheidungen über 2 Anträge
- aktuelle Informationen aus der Koordinierungs- und Fachstelle
- kurze Vorstellungsrunde
- Auswertung der Partnerschaft für Demokratie 2019
- Zukunft der Partnerschaft ab 2020

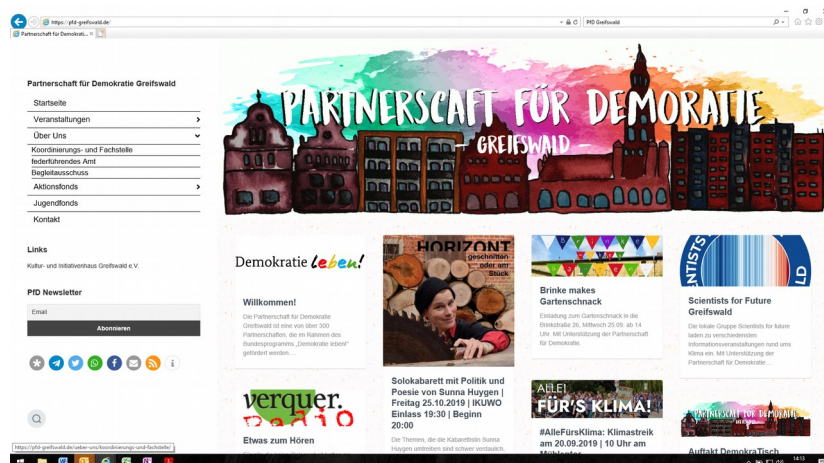
Tagesordnung nach Abstimmung:

- 1. Rückblick der bisherigen Arbeit PFD Greifswald**
- 2. Anträge**
- 3. Evaluationsfragen zur Arbeit im Begleitausschuss**
- 4. „Neuer Begleitausschuss 2020“**

Vorerst letzter Begleitausschuss für die Förderperiode 2019

Zu 1.

Rückblick (siehe) Internetseite <https://pfd-greifswald.de/>



Hier sind alle Informationen zu finden:

Begleitausschuss (Mitglieder und Geschäftsordnung)

- *Aktionsfonds*
- *Kinder- und Jugendfonds*
- *Demokratiekonferenzen*

Zu 2.

- *derzeit liegen Anträge für 7574€ vor*
- *bestehendes Guthaben noch 4000€ (Rückforderungen von 330€ waren schon eingerechnet)*
- *Verfahrensfrage: Wie wollen wir damit umgehen?*
- *Zwei der Anträge waren fristgerecht eingereicht (Straze und Sportbund)*

Beschluss: Erst über fristgerechte Anträge abstimmen und dann die weiteren Anträge besprechen.

Antrag Sportbund

Verständnisfragen- Anmerkungen:

- *sehr viel Geld für Verpflegung eingeplant*
- *Ansinnen des Projektes super*
- *Verpflegung nach Bundesreiskostengesetz nur für Tagungsveranstaltungen*
- *Verpflegung gehört hier zur Methode und sollte gefördert werden*
- *Snacks sind schon für weitaus weniger Geld z.B. bei der Schülerfirma zu bestellen*

Beschluss 150€ Verpflegung, 200€ Moderationskoffer, 100€ Raummiete

= 450,00€ Förderung beschlossen

Antrag STRAZE

Verständnisfragen- Anmerkungen:

- *Gesamtkosten 2240 €*
- *Frage*
 - o *nach Eigenanteil*
 - o *ob Antrag zum Förderprogramm passt*
 - o *was ist der zivilgesellschaftliche Anteil?*
- *als Prozess- als solches ist der Antrag förderfähig*
 - o *über 20 ehrenamtliche Vereine im Haus*
 - o *außergewöhnlicher demokratischer Entscheidungsprozess zur Zukunft und Org. der STRAZE*
 - o *dieser Prozess benötigt eine methodische Begleitung*

Konkretisierung des Antrages erforderlich

- o *genauere Darstellung der methodischen Unterstützung im Entscheidungsprozess (eventuell auch nachnutzbar machen für andere Großprojekte)*
- o *Wirken in und für die gesamte Stadt darstellen*

Vorratsbeschluss 2000,00€ 10xja

Förderung jetzt bei 2450€, Restfördergeld: 1550€

Nachtrag: Deliberative Polling benötigt noch Mittel

- Stadt kann noch etwas mehr dazu geben und die Kosten konnten nochmal gedrückt werden ohne die Methode zu beeinflussen.
- somit keine weitere Unterstützung nötig

Werbung für die Methode und Teilnehmer*innen - Gewinnung läuft schleppend

- Eventuell das Thema vorher in der Öffentlichkeit bekannter machen
- Presse, NDR usw.

Was soll mit dem verbleibenden Geld geschehen? Könnten Projekte auch noch über den Jugendfonds gefördert werden?

- Hier sollten nur Projekte von Kinder und Jugendlichen gefördert werden.

Klassenzimmerstücke und Förderung von Fortbildungen für „Seniorenpartner in School“ können vom Inhalt gefördert werden.

- Die Fach- und Koordinierungsstelle, bereitet dazu einen Beschluss fürs Umlaufverfahren vor.
 - *Aktuelle Info (Stand 07.11.2019): „Seniorenpartner in School“ können anderweitig gefördert werden, derzeit warten wir noch auf den Antrag „Klassentheaterstücke“*
- Schwerpunkte der Antragstellung für 2020 werden vorgestellt.
- Schwerpunkt Barrierefreiheit sollte stärker beachtet werden.
- Kurze Vorstellungsrunde (vor allem für die Teilnehmer des Kinder- und Jugendbeirates)

Zu 3.

a) Wertung / Austausch über die Arbeit im Begleitausschuss 2019

- Evaluationsfragen an einer Pinnwand, die Evaluation wird demnächst noch einmal digital versendet

b) Mechanismen für und im Begleitausschuss

- Zusammensetzung des Begleitausschusses
 - kein starres Gremium
 - Neuzugänge geregelt durch Geschäftsordnung (Abstimmung)
 - Effekt auf Antragstellende
 - Bezug der Mitglieder zur Zivilgesellschaft ist ein Kriterium, Schwerpunkt im BgA laut Förderleitlinie liegt auf Zivilgesellschaft
 - Selbst-Verpflichtung als Mitglied im BgA zu den Schwerpunkten und Werten basierend auf der Förderrichtlinie des Förderprogramms
 - Die Koordinierungsstelle verfasst einen Entwurf, den der BgA anschließend ggf. ergänzt und bestätigt
 - offene Frage: Ausschussgröße

- Meinungsunterschiede der Mitglieder als Gremium bearbeiten und diskutieren
 - Vorbereitung auf Diskurs, Auseinandersetzung aushalten
- Selbstevaluation bzgl. der Zusammensetzung des Ausschusses über Umfrage (Pinnwand und Link)
- Evaluation des Entscheidungsverfahrens im Ausschuss
 - Abstimmung könnte schneller laufen, Zeitmanagement verbessern
 - Wunsch nach Raum für kontroverse Diskussionen
 - positive Rückmeldungen zu konstruktiven Ergebnissen (gemeinsame Lösungen) und guter Arbeitsatmosphäre durch den konsensorientierten Entscheidungsprozess
 - positive Rückmeldung: konsensorientierten Entscheidungsprozess als demokratisches Verfahren in einem Gremium zu erproben
 - benannter Vorteil an Mehrheitsentscheidungen: Klarheit
- Wunsch nach Pausen im Ablauf der Begleitausschusssitzungen
- Idee als Begleitausschuss 2020 ein Tagestreffen/ eine Klausur zu machen, um Zeit für Themen neben den Anträgen zu haben
- Diversität in Anträgen im Sinne der Vernetzung und Einbindung des gesamten Stadtgebietes fördern
- Offene Frage: Umgang mit Abwesenheit
- Diskretionskonsens

d) Verabschiedung von Peter Madjarov, weil er aus Greifswald wegzieht

e) Ein riesiges Dankeschön an alle Mitglieder im Begleitausschuss für ihr Engagement im ersten Jahr des Förderprogramms!!!